

Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Am Löhl 4
76857 Wernersberg

04. Oktober 2021

**Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im VG-Rat Annweiler am Tr. vom 11.08.2021
bezüglich Hochwasserschutzkonzept der Verbandsgemeinde Annweiler am Tr.**

Die o.g. Anfrage beantworten wie folgt:

1. Eine Einschätzung der Verwaltung der Auswirkungen von Extremwetterereignissen im Gebiet der Verbandsgemeinde Annweiler am Tr. ist nicht möglich.

Die Verwaltung bedient sich jedoch Fachleuten, um die Auswirkungen einzuschätzen. Ein Gespräch mit Herrn Dr. Hans Jürgen Hahn, Geschäftsführender Gesellschafter Institut für Grundwasserökologie IGÖ GmbH, Landau, ergab, dass nach seiner Einschätzung, dort wo Rotliegendes ansteht, vor allem in den Steillagen, die Hochwassergefahr relativ hoch ist, Ganz anders schätzt Herr Dr. Hahn die Abflussverhältnisse im Buntsandstein ein, vor allem im bewaldeten mittleren Buntsandstein. Dort kenne er keinen Fall in den letzten Jahrzehnten, wo es echte Probleme gegeben hätte. Auch bei dem schweren Weihnachtshochwasser an der Queich 1993, wo in zehn Tagen 200 l Niederschlag auf den m2 gefallen sind, davon ca. 70 l in wenigen Stunden auf wassergesättigte Böden, hatten wir nur 7 % Abfluss im Waldeinzugsgebiet Kleiner Fischbach.

Aus diesem Grunde halte er auch den Wellbach u.a. für weitgehend unkritisch für das Hochwassergeschehen an der Queich.

2. Im Jahre 2018 wurde für die Kernstadt Annweiler am Tr. und den Ortsteil Gräfenhausen ein Hochwasservorsorgekonzept erstellt.

Zurzeit lässt die Verwaltung ein Hochwasservorsorgekonzept für die restlichen Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde und Ortsteile der Stadt Annweiler am Tr. erarbeiten.

3. Die Verbandsgemeinde Annweiler am Tr. hat die Ausstattung der Feuerwehr den Hochwasserereignissen angepasst. Des Weiteren haben die Verbandsgemeindewerke Entlastungsbauwerke für Kanal im Bereich der Stadt Annweiler am Tr. gebaut bzw. geplant. Das Spülkonzept der Kanäle im Verbandsgemeindebereich, wurde von den Werken den Hochwasserereignissen angepasst. Ein sog. Hochwasserschutzcontainer u.a. mit mobilen Dammbalken, wird zurzeit von den Werken angeschafft.

/ - s. auch beiliegende Präsentation der Feuerwehr -

Die Stadt Annweiler am Tr. hat aus dem Hochwasservorsorgekonzept aus dem Jahre 2018, in eigener Verantwortung, verschiedene Maßnahmen, u.a. auf dem Klingelberg, umgesetzt. Des Weiteren wird in Gräfenhausen der Ausbau von Ortsstraßen hochwasserangepasst erfolgen.

4. Weitere Maßnahmen werden sich aus dem zu erstellten Konzept ergeben.

5. Mit der Verbandsgemeinde Hauenstein wird zurzeit ein interkommunales Hochwasservorsorgekonzept, insbesondere für die Queich, erstellt.

6. Im Rahmen der Erstellung des Hochwasservorsorgekonzeptes finden Bürgerworkshops in den Ortsgemeinden statt. Hier wird die Bevölkerung über die Hochwassersituation informiert und sensibilisiert. Des Weiteren wird über Eigenschutzmaßnahmen und den Versicherungsschutz informiert. Den Bürgern wird auch eine individuelle Beratung durch unser beauftragtes Ingenieurbüro angeboten.

Den Bürgern wird auf der Homepage der Verbandsgemeinde eine Vielzahl von Informationen zur Hochwasserschutzvorsorge angeboten. Die Präsentationen der Bürgerworkshops zum Hochwasservorsorgekonzept stehen zum Nachlesen ebenfalls auf der Homepage bereit.

Nähere Informationen unter:

<https://www.vg-annweiler.de/buergerservice/informationen/hochwasserschutz/>

7. Im Rahmen einer turnusmäßigen Besprechung mit der oberen Wasserbehörde bei der SGD Süd bezüglich der Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie wurden den Gewässern innerhalb der Verbandsgemeinde einen guten bis sehr guten Zustand attestiert.

8. Im Bereich des Klingbaches sind Ortsausgang Silz, Richtung Münchweiler a.Kl. noch Renaturierungsmaßnahmen im Rahmen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie geplant. Eine Umsetzung der Maßnahme ist für 2024 geplant.

Im Rahmen der Verbesserung der hydromorphologischen Verhältnissen an Gewässern ist in Eußerthal der Rückbau eines Wehres geplant. Die Umsetzung wird zurzeit geprüft. Des Weiteren sind Maßnahmen für die biologische Durchgängigkeit am Kaiserbach im Bereich des Steinbruchs Waldhambach und an der oberen Queich im Bereich Rinnthal geplant.

9. Folgende Maßnahmen wurden innerhalb des Verbandsgemeindegebietes, im Rahmen der / Förderung der „Aktion Blau“ durchgeführt – s. nachstehende Auflistung -

Mit freundlichen Grüßen



Christian Burkhardt
Bürgermeister

Übersicht ausgewählte Maßnahmen Förderung "Aktion Blau plus"
abgeschlossene und aktuelle Maßnahmen

Maßnahme		Gesamtsumme laut Förderantrag	geförderte IVK	Fördersatz	Zuwendung
4-0083	Gewässerpflegeplan für den Dernbach		5.965,00 €	60%	3.579,00 €
4-0130	Revitalisierung des Albersweilerers Kanal	1.216.404,00 €	1.190.000,00 €	90%	1.071.000,00 €
4-0275	Renaturierung des Dorfwiesenbaches OG Ramberg	100.000,00 €	100.000,00 €	60%	60.000,00 €
4-0292	Offenlegung der Queich/Mühlbach Stadt Annweiler	684.000,00 €	684.000,00 €	50%	342.000,00 €
4-0372	Sanierung einer Triftanlage du Herstellung der Durchgängigkeit im Modenbach OG Rinnthal	152.150,00 €	49.077,00 €	65%	31.900,00 €
4-0377	Pffenlegung des "Katzenbaches" im Bereich der Grundschule Eußerthal	57.793,95 €	97.647,00 €	68%	66.400,00 €
			57.793,95 €	50%	28.897,00 €
4-3147	Ufersicherung Schönbach/Klingbach in Silz	13.955,00 €	8.751,00 €	90%	7.876,00 €
4-3188	Erlebniswelt Teichanlage OG Ramberg	461.179,00 €	428.222,00 €	90%	385.400,00 €
4-3215	Naturnahe Umgestaltung des Sulzbaches auf dem	437.400,00 €	436.778,00 €	90%	393.100,00 €
4-0062	Abwassermaßnahmen im Bereich Eußerthal	632.000,00 €	506.180,00 €	80%	506.180,00 €
4-0069	Wasserversorgungsmaßnahmen Stadt Annweiler	1.887.000,00 €	1.887.000,00 €	60%	1.227.210,00 €
	Versch. Wasserversorgungsmaßnahmen VG	4.052.000,00 €	3.650.000,00 €	80%	2.920.000,00 €
4-0093	Verbindungssammler Klingbachgruppe	202.983,00 €	202.983,00 €	100%	202.983,00 €
4-0111	Kläranlage Annweiler 3. Reinigungsstufe	920.326,00 €	920.326,00 €	100%	920.326,00 €
4-0112	Erweiterung Kläranlage Annweiler	6.145.057,00 €	6.145.057,00 €	60%	3.687.034,00 €
4-0129	Erneuerung RÜB Albersweiler	1.379.714,00 €	1.379.714,00 €	100%	1.379.714,00 €
4-0255	Anlage Tiefbrunnen Stein	1.800.000,00 €	1.800.000,00 €	80%	1.440.000,00 €
4-0321	Gruppenkläranlage Klingbachgruppe	34.200,00 €	27.500,00 €	100%	27.500,00 €
4-3111	Trinkwassertransportleitung Landauer Straße	760.060,00 €	693.150,00 €	40%	277.260,00 €
4-3283	Trinkwasseraufbereitung Albersweiler	933.000,00 €	928.000,00 €	60%	591.515,00 €
4-3455	Trinkwasserleitung Living Lab	100.757,00 €	68.068,00 €	80%	54.454,00 €
4-3407	Gelände der ehem. Fischzuchtanlage "Eußerthal" Auenreaktivierung (Renaturierung, Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit) → Aufstockungsantrag über rund 32.000 € noch in Bearbeitung)	640.165,00 €	586.000,00 €	100%	586.000,00 €
4-3501	Grundräumung (Profilierung) des Mühlgrabens	106.000,00 €	93.516,00 €	50%	46.758,00 €
4-3537	Örtliches Hochwasserschutzkonzept für die Stadt Annweiler		11.778,00 €	90%	10.600,00 €
4-3603	Hochwasservorsorgekonzept Verbandsgemeinde Annweiler	143.693,00 €	zur Zeit 54.778,00 €	90%	49.300,00 € (Rest noch offen)
Summen (Maßnahmenträger → VG Annweiler)		22.859.836,95 €	22.012.283,95 €		16.316.986,00 €

Feuerwehr VG Annweiler am Tr.

Hochwasser / Starkregen

Planung & Maßnahmen



Feuerwehr VG Annweiler am Trifels

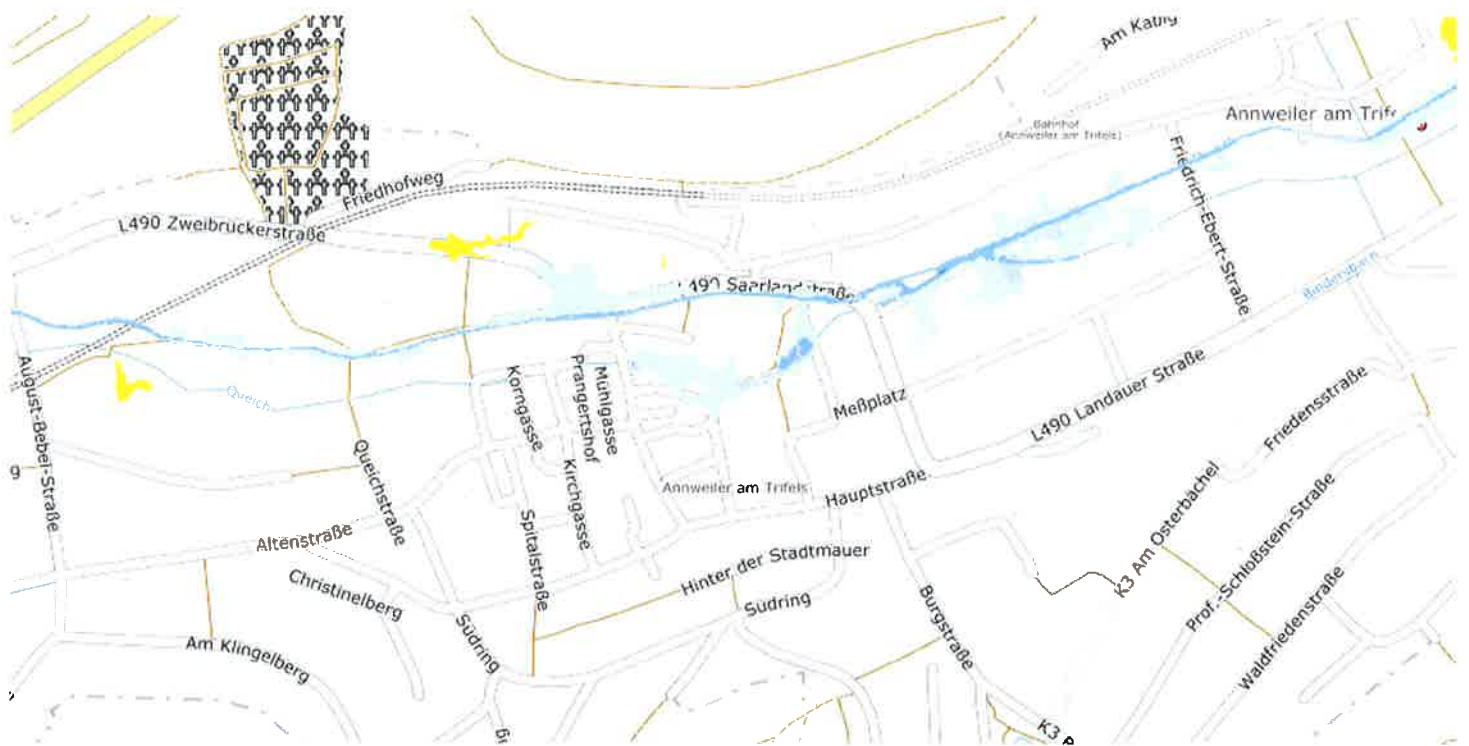
Hochwasserereignisse durch Starkregen in der VG Annweiler am Trifels

- Juni 2016
- Juni 2017
- Juni 2018

Innerhalb der VG besonders Betroffen die Stadt Annweiler am Trifels.

Die Starkregenereignisse hatten eine Dauer von jeweils 15 bis 20 Minuten mit Niederschlagswerten von ca. $70 \text{ l/m}^2 / \text{h}$.

Betroffenen Bereiche vom steigenden Pegel der Queich



Nicht berücksichtigt sind die „Einlaufflächen“ der Wassermassen aus den höheren Lagen

Betroffene Bereich durch „Einlaufflächen“

- Bindersbacher Tal → Burgstraße, Hauptstraße, Saarlandstraße, Wassergasse
- Bereich oberhalb Steimertal → Steimertal, Nachtweide, Südring, Krankenhaus, Flitschberg, August Bebel Straße, Queichstraße
- Pro Starkregenereignis zwischen 60 und 80 Feuerwehreinsätze.
- Maßnahmen:
 - Baulich: Rückhaltebecken oberhalb Steimertal
Wasserablaufkanäle südlich Bindersbach im Wald
 - Technisch: Feuerwehr wurde mit Material für Hochwasserereignisse ausgestattet.
10 Rollcontainer auf 4 Feuerwehren in der VG verteilt.



Seit dem 14.07.2021 neue Dimensionen

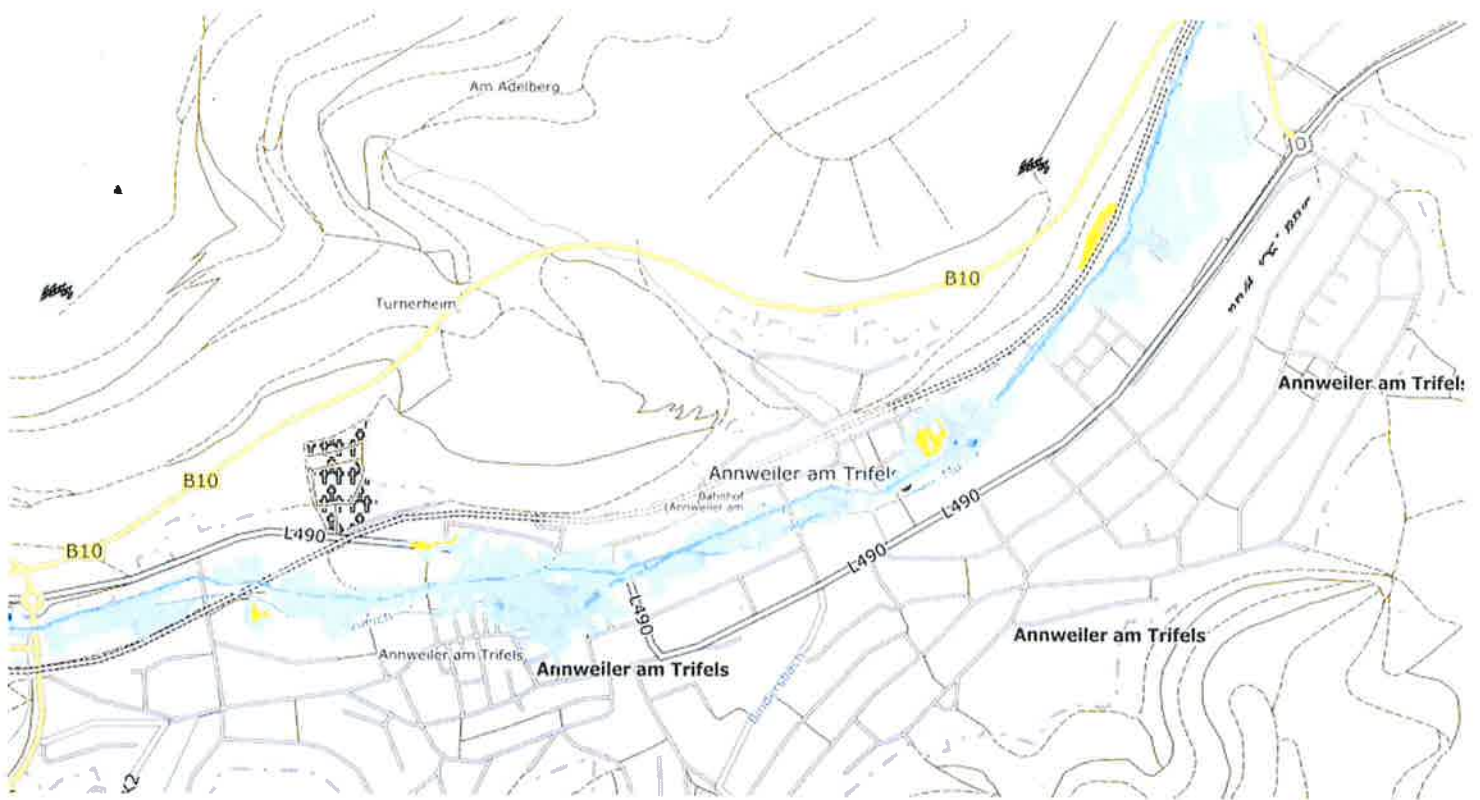




Vergleich Ahrtal / Queichtal

- Kann im Queichtal eine ähnliche Lage wie im Ahrtal eintreten?
- Welche Maßnahmen sind zu treffen ?
- Welche Maßnahmen sind bereits getroffen ?

Berechneter Wasserstand bei „Extremlage“

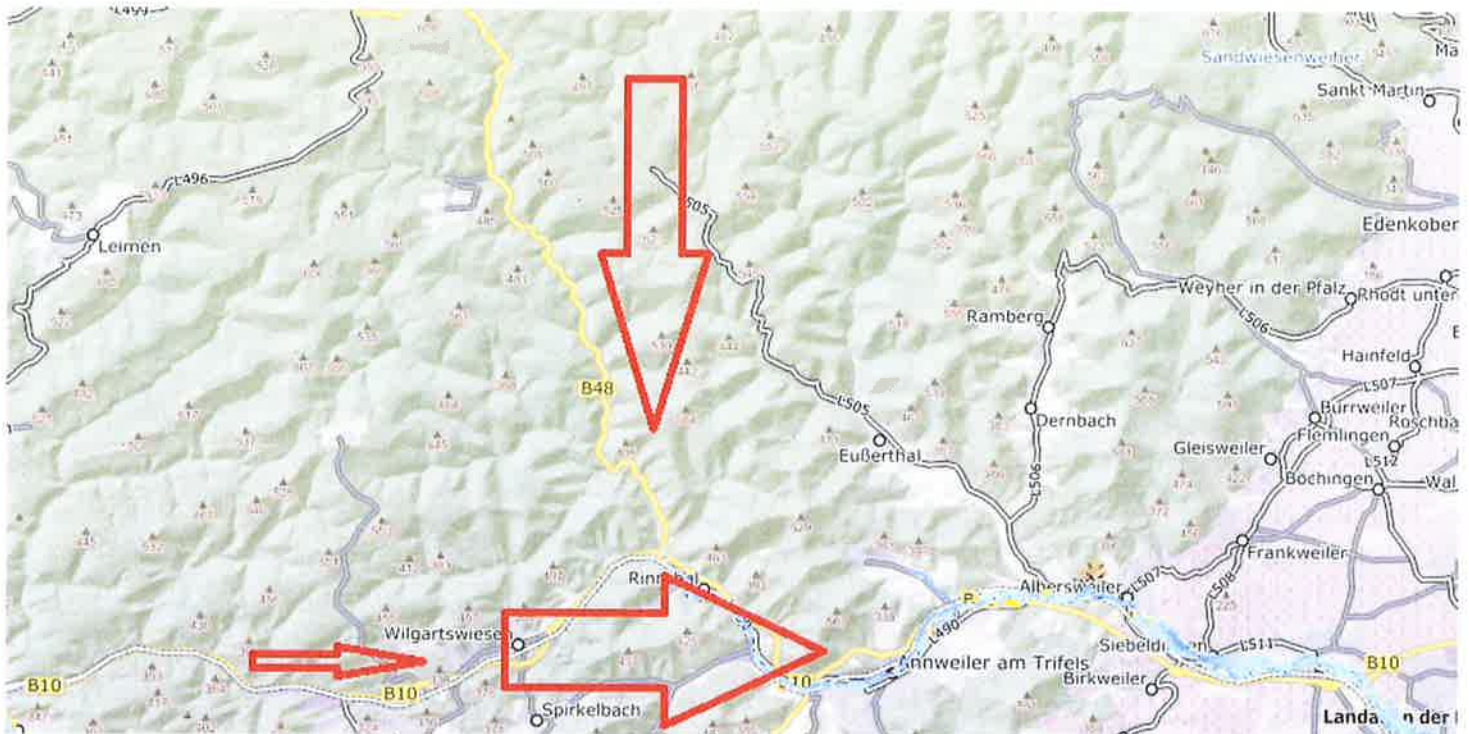


Berechneter Wasserstand bei „Extremlage“



Diese Berechnungen vom Land RLP beziehen sich auf eine Extremlage mit einem Queichpegel von max. 1,5 m !

Einfließende Wassermassen bei Extremlage



Wassereinfluss bei dauerhaften Starkregen.
Diese Wassermassen werden nicht kontrollierbar sein.

Welche Maßnahmen sind primär zu treffen ?

- Prüfen, welche bauliche Maßnahmen zum Schutz der Infrastruktur möglich sind.
- Warnung der Bevölkerung.
- Evakuierungsplan der im Schadensfall betroffenen Gebiete.
- Schaffung von Notquartieren.
- Logistische Versorgung der Bevölkerung.

Welche Maßnahmen sind bereits getroffen ?

- Prüfen, welche bauliche Maßnahmen zum Schutz der Infrastruktur möglich sind.
→ Hochwasserschutzsysteme
- Warnung der Bevölkerung.
→ ALLE Sirenen in der VG Annweiler am Trifels sind seit vergangener Woche digital umgerüstet.
- Evakuierungsplan der im Schadensfall betroffenen Gebiete.
→ in Arbeit
- Schaffung von Notquartieren.
→ in Arbeit
- Logistische Versorgung der Bevölkerung.
→ in Arbeit